

Presseinformation

Weitere thermische Abfallverwertungsanlage in Polen PORR und TM.E. bauen richtungsweisendes Energiezentrum Włocławek

Wien/Warschau, 05.12.2025 - Die PORR hat gemeinsam mit TM.E. S.p.A. - Termomeccanica Ecologia den Auftrag für den Bau einer thermischen Abfallverwertungsanlage im Energiezentrum Włocławek gewonnen. Diese hat eine Produktionskapazität von rund 700.000 GJ Wärme und 45.000 MWh Strom. Nach dem ITPOE in Rzeszów und dem ITPO in Gorlice ist es die mittlerweile dritte thermische Abfallverwertungsanlage, die das bewährte Duo in Polen errichtet. Das Auftragsvolumen beträgt rund EUR 165 Mio. (PLN 700 Mio.)

PORR CEO Karl-Heinz Strauss sagt: „Anlagen wie diese sind ein wesentlicher Teil einer leistungsfähigen, ressourcenschonenden und zukunftsgerichteten Energieinfrastruktur. Die PORR hat dank der Projekte in Rzeszów und Gorlice fundierte Erfahrung mit thermischen Abfallverwertungsanlagen. Gemeinsam mit unserem Partner bauen wir nun eine leistungsstarke State of the Art-Anlage.“ Die Auftragsvergabe erfolgte durch EnergiaNova Sp. z o.o., eine Gesellschaft von PreZero Polska.

Aus 90.000 t Abfall wird Energie

Das Energiezentrum Włocławek wird pro Jahr 90.000 t nicht-recyclbare Abfälle verwerten. Der Output von 700.000 GJ Wärme soll vollständig in das städtische Netz eingespeist werden und trägt damit signifikant zur Versorgung der Stadt bei. Die 45.000 MWh Strom werden in das nationale Stromnetz fließen. Die tatsächliche Menge der erzeugten Wärmeenergie hängt dabei von den lokalen Gegebenheiten des Fernwärmesystems in der Stadt ab.

Mit dem neuen Energiezentrum kann die Stadt Włocławek - sie hat rund 100.000 Einwohner - die verheizte Kohlemenge um mehrere zehntausend Tonnen pro Jahr reduzieren. Ein effizientes Fernwärmenetz wird geschaffen, zugleich verbessert sich die Luftqualität der Stadt.

Sechs Gebäude und die technische Infrastruktur

Insgesamt errichten PORR und TM.E. sechs Gebäude und Nebengebäude auf einem Grundstück an der Zielna-Straße in unmittelbarer Nähe des städtischen Wärmeversorgungsunternehmens. Hinzu kommt die dazugehörige Infrastruktur, Straßen und unterirdische Anlagen. Im Rahmen des technischen Teils des Auftrags werden Systeme zur Entnahme und Zwischenlagerung von Brennstoff (RDF und Pre-RDF), ein Kessel, eine Abgasreinigungsanlage, eine Dampfturbine, ein Schlackelager sowie Hilfssysteme und -anlagen gebaut.

Der Auftrag des Konsortiums spannt dabei den Bogen von den Ausführungsentwürfen über die Errichtung selbst bis zur Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage. Die Arbeiten werden innerhalb von 29 Monaten nach Übernahme der Baustelle fertiggestellt.

„Für das Konsortium PORR & TM.E. ist die Investition in Włocławek die dritte Anlage zur thermischen Abfallbehandlung in seinem Portfolio. Die Erfahrung und Kompetenz unseres Konsortiums sind eine Garantie dafür, dass das Projekt nach

höchsten technischen Standards umgesetzt wird - sicher, termingerecht und mit voller Rücksicht auf die Umwelt“, sagte Piotr Kledzik, Geschäftsführer der PORR S.A., dem führenden Unternehmen des Konsortiums, das für die Umsetzung des Energy Center Włocławek verantwortlich ist.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Bau einer thermischen Abfallverwertungsanlage (ITPO) im Energiezentrum Włocławek (CEW)
Leistungsumfang:	Design & Build (Ausführungsplanung)
Auftraggeberin:	EnergiaNova Sp. z o.o., Gesellschaft von PreZero Polska
Auftragnehmerin:	Konsortium aus PORR S.A. (Konsortialführer) und T.M.E. S.p.A. - Termomeccanica (Partner)
Projektdauer:	29 Monate
Auftragsvolumen:	Ca. EUR 165 Mio. (PLN 700 Mio.)

Foto:



Vertragsunterzeichnung (v.li.): Piotr Kledzik, Geschäftsführer PORR S.A., Kamil Majerczak, CEO PreZero Polska © PORR



Handschlag (v.li.): Piotr Kledzik, Kamil Majerczak © PORR



Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,7 Mrd. (Geschäftsjahr 2024) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet und Teil des österreichischen Leitindex ATX (ISIN: AT0000609607).

Weitere Infos: www.porr-group.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com

Marta Czerwińska

Pressesprecherin

PORR S.A.

T +48 501 437 812

marta.czerwinska@porr.pl